Echandens

Schulort:	Echandens	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Morges	Kanton 2015:	Waadt
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Echandens	Gemeinde 2015:	Echandens
		Kirchgemeinde 1799:	Lonay		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 133-134v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1733: Echandens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1733].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Echandens (Niedere Schule, reformiert) - Echandens (Niedere Schule, Repetierschule, Nachtschule, reformiert)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Echandens*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Vilage*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Un Commune proprement dite*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Paroisse de Launay*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*de Morges*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Léman*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Les Abbesses 10 Minutes Le Moulin d'Echandens a un quart d'heure*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Des Abbesses point d'Enfant cette année Deux du dit Moulin*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	‖[Seite 2] *Denges un quart d'heure Lonnay demi heure Bremblens demi heure*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Distribués*
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*Lécture Ecriture Religion champ des psme les premiers principes d'Arithmétique*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*Elle Se tient toute l'année, en hiver elle dure 6 heures par jour Sans la repétition de la veillée qui est de 2 heures en Eté Suivant le nombre des Enfans*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Pallette, psme. Testament. Cathéchisme Passage de l'Ecriture Sainte.*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*Comme il est dit si dessus*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	*Un*
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Etabli Aprés Examen fait par le Mtre & les Acesseurs en présence de Msr. de Meseris Ancien Seigneur & la Cômune, Brevetté par le dit Sgr.*
III.11.b	Wie heißt er?	*P Rolland*
III.11.c	Wo ist er her?	*de Mauraz*
III.11.d	Wie alt?	‖[Seite 3] *Cinquante Cinq ans*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Sa femme*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Vingt un an*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*à Bremblens en Suite a Denges Cordonnier*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Des Prières le Dimanche conduire le Champ des Psmes des prières le jeudi & les Sonner pour cela il retire quinze batz*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*De 40. à 50. & 55, cette année 44 tant filles que Garçons.*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	*En été Les plus jeunes*
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Un Petit Jardin*
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Non*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Chaque Enfant paye un qr. de bled & 4 batz d'argent et tous les Particuliers un carte de bléd bourgeois ou non par année*
IV.15	Schulhaus.	*Une petite Maison un petit Couvert pour des Mouton*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Vieux*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Une Chambre dans la même Maison*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune*

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	||[Seite 4] *Tant de la Commune que des particuliers En argent fixe 40 francs; En Bled Six Sacs fixe y Compris tout ce que #les## Enfans payent de même que la carte des particuliers. Deplus 10 francs provenant d'un don par Msr. Rosset Ancien Seigneur: Deux Chard de bois 5 batz pour les fonctions du jour du Jeune*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 133-134v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	18.01.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1733BAR_B0_10001483_Nr_1446_fol_133-134v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Echandens**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	531210
Geo. Länge	154282

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Morges	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Echandens	Amt 2000	Morges
Kirchgemeinde 1799	Lonay	Gemeinde 2015	Echandens
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Echandens (ID: 2315)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja
Schulfonds	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40 - 55
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter kommen etwa gleichviele Mädchen wie Knaben zur Schule.	

2. Schule: Echandens (ID: 2316)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Repetierschule, Nachtschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	
Schulfonds	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4395)

Name: Rolland
Vorname:

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mauraz
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 21 Jahren
Erstberuf: Schuster
Zusatzberuf: Keine Angaben